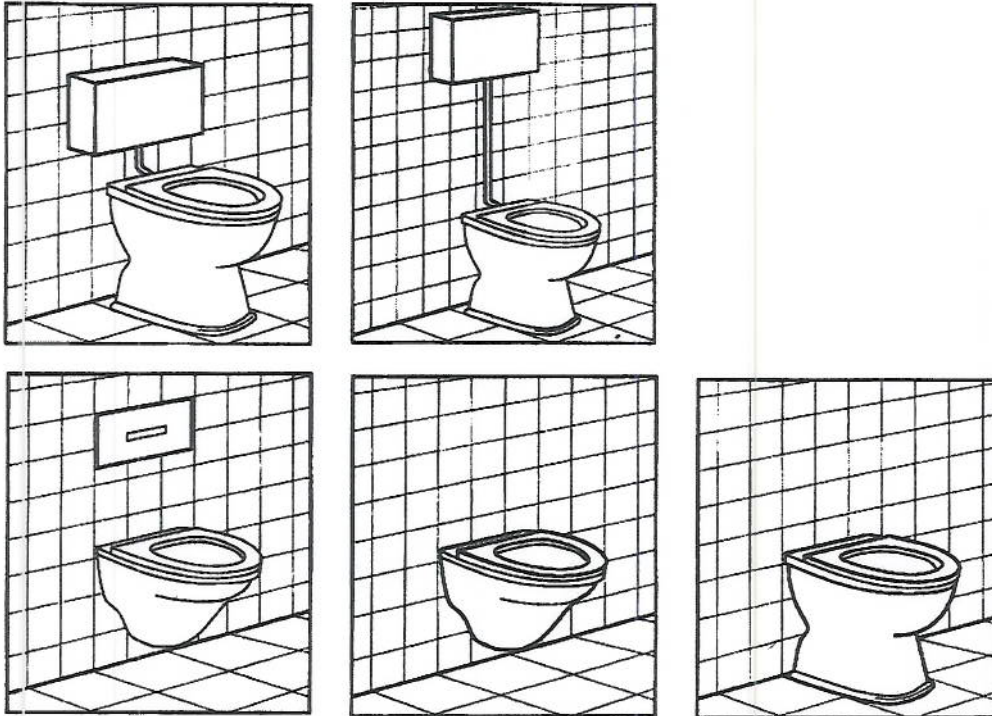


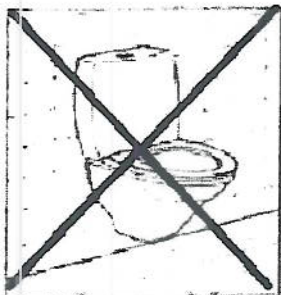
Montagearten

Der Spender ist für folgende Montagen bzw. untenstehende Prinzip-Installationen vorgesehen:



Die HTS International liefert hierzu Anleitungen und bietet Unterstützung. Entsprechende Informationen sind in den nachfolgenden Kapiteln zusammengestellt.

Der Spender ist für folgende Montagen bzw. untenstehende Prinzip-Installationen nicht vorgesehen:



Dieser Typ bietet zu wenig Freiraum, um den BestCleanseat montieren zu können.

Aufgrund der Problematik solcher Installationen liefert die HTS International hierzu keine Anleitungen und bietet keine Unterstützung.

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Montage und Inbetriebnahme	2
1.1	Vorleistungen	3
1.2	Material	3
1.2.1	Montagematerial (in Plastikbeutel)	3
1.2.2	Zusatzmaterial (lose)	3
1.2.3	Verbrauchsmaterial	4
1.3	Werkzeuge und Hilfsmittel	4
1.4	Montagearten	5
1.5	Montageposition und Rahmenbedingungen	6
1.6	Montage	7
1.6.1	Bestimmen der Anzahl Ausgleichsleisten	7
1.6.2	Montieren der Adapterplatte	8
1.6.3	Einsetzen der Nivellierschrauben und Adapterplatte ausrichten	9
1.6.4	Entfernen der rechten und linken Abdeckhaube	9
1.6.5	Verschrauben von Chassis mit Adapterplatte	10
1.6.6	Ausrichten Spritzschutz zu Schüsselrand	10
1.6.7	Horizontale Ausrichtung der Brille	10
1.6.8	Abnehmen der Brille	11
1.6.9	Stabilisieren und abdichten der Grundplatte	11
1.6.10	Einsetzen der Brille	11
1.6.11	Montieren der D-Mittelpumpe und Reinigungswassereinheit	12
1.6.12	Einsetzen Textschild Display-Print	12
1.7	Inbetriebnahme	13
1.7.1	Reinigungsmitteltank auffüllen	13
1.7.2	Batterien einsetzen	13
1.7.3	Funktionskontrolle durchführen	14
1.7.4	Reinigung durchführen	14
1.7.5	Übergabe und Kundeeinstruktion durchführen	14
1.8	Tipps und Tricks	15
1.8.1	Montagematerial	15
1.8.2	Identifikationsmerkmale	15
1.8.3	Abdeckplatte	16
1.8.4	Sitzauflegegummi	16
1.8.5	Bedienungsanleitung BestCleanseat Universal	17
1.8.6	Reinigungsanleitung BestCleanseat	17

1 Montage und Inbetriebnahme

Alle Arbeiten am System müssen durch CWS Service Personal ausgeführt werden. Hierzu sind entsprechende Fachkenntnisse notwendig.

Diese Anleitung beschreibt **Montagearten**, welche als Prinzip-Montagen zu verstehen sind und entsprechend adaptiert werden können.

Es wird empfohlen, nach diesen Prinzip-Montagen vorzugehen, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Ist dies nicht möglich oder sind durch örtliche Gegebenheiten sogar bessere Möglichkeiten realisierbar, so kann die Montageausführung sinngemäss adaptiert werden, solange ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet werden kann.

Nach Abschluss der Montage/Inbetriebnahme ist der Kunde über den Service- und Wartungs-/ Reparaturablauf zu informieren.

Zudem wird der Kunde in den Produktfunktionen (im speziellen Serviceanzeigen am Spender) und den ihm **übertragenen Wartungsaufgaben** geschult sowie über das Reinigungsvorgehen (siehe Reinigungsanleitung) instruiert.

Gleichzeitig erhält der Kunde die zum Spender verfügbare Bedienungsanleitung und Reinigungsanleitung sowie die CE-Konformitätserklärung.



VORSICHT

- Die in der **Checkliste zum Umgang mit dem CWS Reinigungsmittel** entsprechenden Hinweise sind zu beachten. Weitere detaillierte Informationen sind im **Sicherheitsdatenblatt** sowie in der „**Beurteilung**“ enthalten (siehe Kapitel 2).
- Die Funktion des CWS BestCleanseat Universal ist nur bei Verwendung des originalen CWS CleanSeat Cleaning agent (CWS Reinigungsmittel) gewährleistet.
- Der Wartungsservice muss regelmässig (mindestens 4-mal pro Jahr) durch CWS Personal ausgeführt werden.



HINWEIS

- Die **Technische Dokumentation** (siehe Kapitel 3) beinhaltet folgende Daten:
 - **Explosionszeichnungen**
 - **Ersatzteilinformationen**
 - **Funktionsbeschreibung**
 - **Funktionskontrolle als Checkliste**
 - **Diagnosehilfe**.
- **Aktuelle Informationen** (z.B. nachgeführte Dokumentationen, aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Zertifikate, Ersatzteillisten) sind **auf dem QM-Portal** hinterlegt und können jederzeit abgerufen werden.

1.1 Vorleistungen

Für die korrekte Installation des Spenders ist eine zentrale Vorbereitungsarbeit zu treffen:

- Eignungsprüfung (Abklärung vor Ort durch Verkauf)
- Bereitstellung der Klosettschüssel (nach Bedarf / Kunde oder CWS)


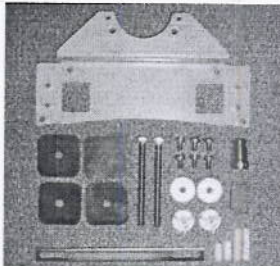



HINWEIS

- Dem Verkauf steht hierzu eine entsprechende **Checkliste-Rahmenbedingungen** zur Verfügung (siehe Kapitel 4 – Tools Verkauf / Marketing).

1.2 Material

Der Lieferumfang setzt sich wie folgt zusammen:

Spender (vormontiert)	Montagematerial (in Beutel)	Zusatzmaterial (lose)
		

1.2.1 Montagematerial (in Plastikbeutel)

- 1 St. Adapterplatte
- 1 St. Befestigungsleiste*
- 2 St. Befestigungsschrauben*
- 2 St. Unterlagscheiben*
- 2 St. Befestigungsmuttern*
- 2 St. Gummiunterlagen 1 mm
- 2 St. Gummiunterlagen 2 mm
- 3 St. Nivellierschrauben lang
- 1 St. Nivellierschrauben kurz
- 6 St. Fixierschrauben
- 1 St. Schlüssel rot
- 1 St. Batteriefach mit Litze
- 1 St Textschild CS Universal

1.2.2 Zusatzmaterial (lose)

- CE-Konformitätserklärung (Blatt, 6-sprachig)
- Bedienungsanleitung (6-sprachig)
- Reinigungsanleitung (6-sprachig)

1.2.3 Verbrauchsmaterial

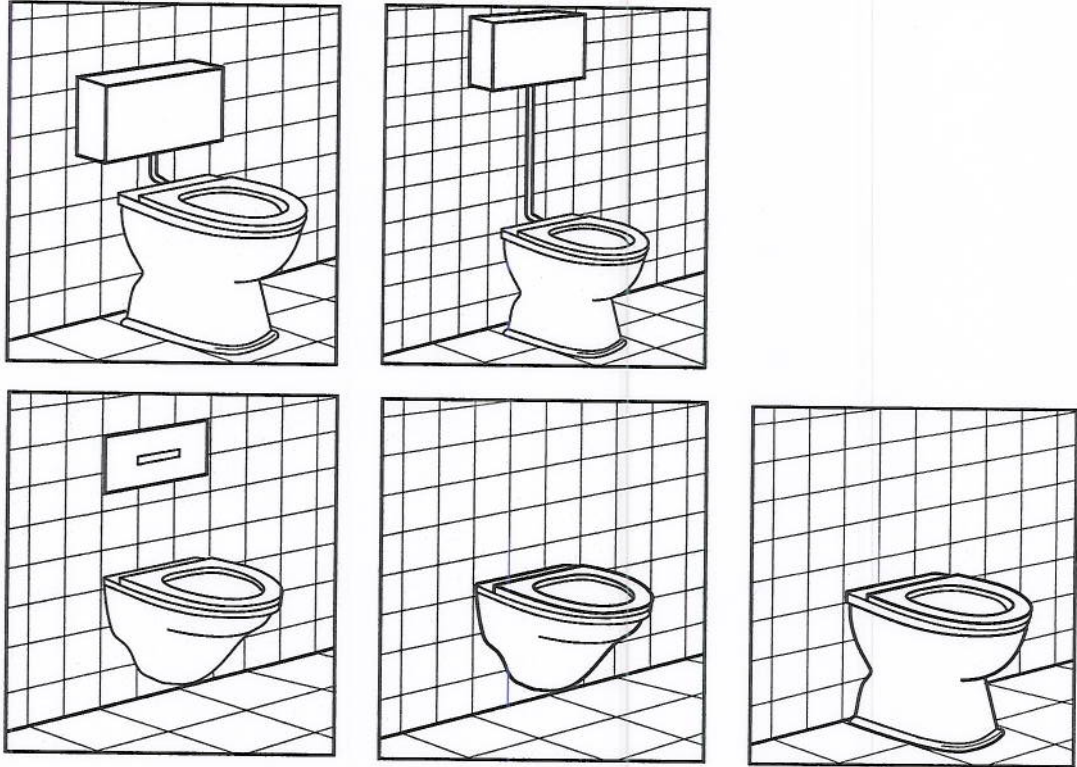
- Silikonmasse zum Abdichten (in Spritze)
- Gummiunterlage Nitril 1 mm, 202186000 (nach Bedarf – Kapitel 3 / Zus.-Mat.)
- Gummiunterlage Nitril 2 mm, 202187000 (nach Bedarf – Kapitel 3 / Zus.-Mat.)
- Bedienungsanleitung (Heft; Sprache nach Bedarf; siehe Kapitel 7 – Bedienungsanleitung)
- Sitzauflage von 6 bis 13 mm (nach Bedarf; siehe Kapitel 3 – Ersatzteile)
- CWS Reinigungsmittel 592001 (Details in Kapitel 2 / Reinigungsmittel)
- Ausgleichsleiste Rückwand, 106024000 (nach Bedarf; siehe Kapitel 3 – Ersatzteile)
- Abdeckplatte, 106062000 (nach Bedarf; siehe Kapitel 3 – Ersatzteile)
- Kabelbinder
- Batterien (8 x 1.5 V, Typ „C“)

1.3 Werkzeuge und Hilfsmittel

- Winkelbohrmaschine (oder starke Akku-Bohrmaschine)
- Kreuzschraubenzieher Nr. 1 (oder Schraubenzieher Nr. 2)
- Kreuzschraubenzieher Nr. 2 (oder Schraubenzieher Nr. 3)
- Kreuzschraubenzieher Nr. 4 (oder Schraubenzieher Nr. 5)
- Kreuzschraubenzieher Nr. 2 lang
- Spitzzange
- Meter
- Wasserwaage
- CWS Schlüssel rot

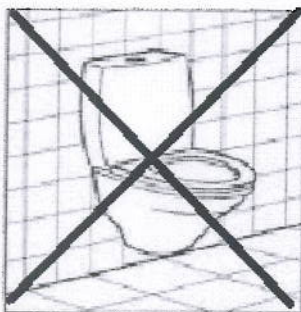
1.4 Montagearten

Der Spender ist für folgende Montagen bzw. untenstehende Prinzip-Installationen vorgesehen:



Die HTS International liefert hierzu Anleitungen und bietet Unterstützung. Entsprechende Informationen sind in den nachfolgenden Kapiteln zusammengestellt.

Der Spender ist für folgende Montagen bzw. untenstehende Prinzip-Installationen nicht vorgesehen:



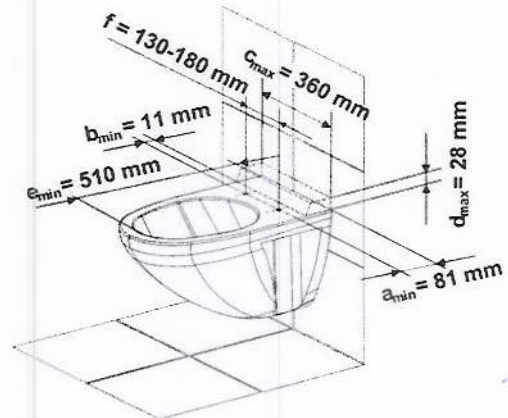
Dieser Typ bietet zu wenig Freiraum, um den BestCleanseat montieren zu können.

Aufgrund der Problematik solcher Installationen liefert die HTS International hierzu keine Anleitungen und bietet keine Unterstützung.

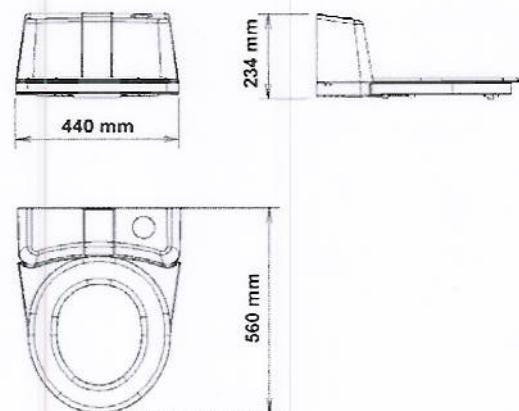
1.5 Montageposition und Rahmenbedingungen

Bevor die Montage begonnen wird, werden die nachfolgenden Kontrollen durchgeführt, um den Montageablauf nötigenfalls entsprechend beeinflussen zu können.

- Überprüfen des Abstands von den Befestigungslöchern der Brille zur Rückwand:
⇒ Abstand: **a_{min} 81 mm**
- Überprüfen einer allfälligen Wölbung im hinteren Bereich der Klosettschüssel:
⇒ Abstand: **b_{min} 11 mm**
⇒ Breite: **c_{max} 360 mm**
⇒ Höhe: **d_{max} 28 mm**
- Überprüfen des Abstandes von der Rückwand zum vorderen inneren Rand der Klosettschüssel:
⇒ Abstand: **e_{min} 510 mm**
- Überprüfen des Lochabstandes für die Befestigungsschrauben:
⇒ Abstand: **f = 130-180 mm**



- Überprüfen, ob unmittelbar umliegende bauliche Gegebenheiten oder Installationen den Einbau stören oder gar verunmöglichen.
- Zudem muss **oberhalb vom Chassis ca. 100 mm Spielraum** sein, um an den Schnapper der Abdeckhauben zu gelangen, damit man die Abdeckhauben ausbauen sowie Reinigungsmittel nachfüllen kann.
- Folgende **Spendermasse** beachten:
⇒ Tiefe: **560 mm**
⇒ Breite: **440 mm**
⇒ Höhe: **234 mm**



HINWEIS

- Zudem steht hierzu die **Checkliste-Rahmenbedingungen** zur Verfügung (siehe Kapitel 4 – Tools Verkauf / Marketing).



WICHTIG

- **Abhängig** von der **Geometrie der Klosettschüssel** ist allenfalls der **Spritzschutz** an der **Brille** zu **kürzen**, um die Montage bei der Minimaldistanz zu ermöglichen.
- Sofern **dmax überschritten** wird, muss mit entsprechender **Unterlagenkombination** an der **Adapterplatte** die Differenz **kompensiert** werden.
- Sofern die **Brillenauflagefläche** der Klosettschüssel **uneben** ist, muss mit entsprechender Wahl der einzelnen **Sitzauflagen** an der **Brille** in **Millimeter-Schritten** die Differenz **kompensiert** werden (siehe Ziffer 1.6.7).

1.6

Montage



ACHTUNG

- Nur mit dem mitgelieferten Montagematerial (siehe Ziffer 1.2) kann der Spender unter normalen Gegebenheiten zuverlässig montiert werden und der sichere Betrieb gewährleistet werden. Falsch gewähltes Montagematerial führt zu Beschädigungen und Fehlfunktionen.



HINWEIS

- Die nachfolgenden Bilder zeigen das systematische Vorgehen. Möglicherweise weichen die gezeigten Bilder zur aktuellen Spender- und Materialausführung ab.

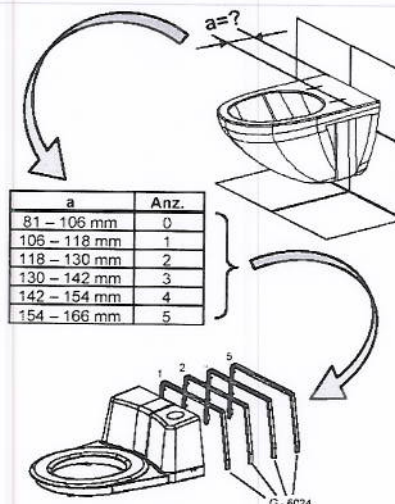
Die Montage des Spenders beinhaltet folgende Punkte:

1.6.1

Bestimmen der Anzahl Ausgleichsleisten

Mit Hilfe der Ausgleichsleiste (106024000) kann ein möglicher Abstand zwischen Chassise Rückseite und Wand bzw. Spülkasten optisch sauber ausgeglichen werden. Die Ausgleichsleisten lassen sich beliebig kombinieren, wobei bei einem grösseren Abstand vorzugsweise die Abdeckplatte (siehe Ziffer 1.8.3) eingesetzt werden soll.

- Mass "a" messen und Anzahl Ausgleichsleisten (12 mm) anhand Tabelle bestimmen



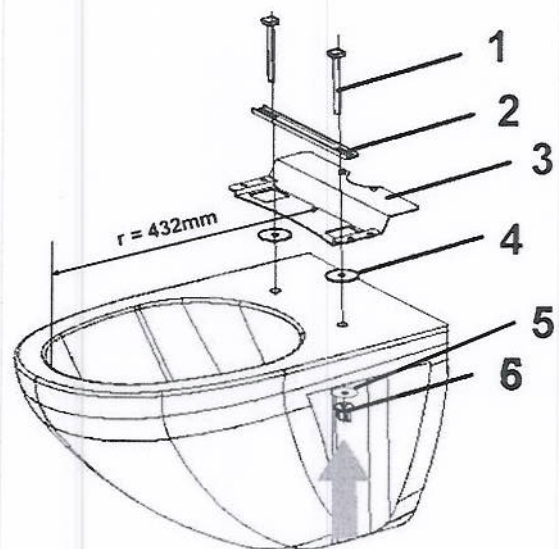


HINWEIS

- Ist der **Abstand zur Wand besonders gross** (z.B. freistehende Klosettschüsseln) oder besteht zwischen der Wand und der Chassise Rückseite eine grosse Unparallelität, kann statt Ausgleichsleisten eine **Abdeckplatte verwendet** werden (siehe Ziffer 1.8.3).
- **Ausgleichsleisten und Abdeckplatten** können **separat bestellt** werden (siehe Kapitel 3 – Ersatzteile).

1.6.2 Montieren der Adapterplatte

- Höhenniveau sicherstellen mit der entsprechend Anzahl bzw. Kombination von Gummiunterlagen (4) zwischen Adapterplatte (3) und Klosettschüsseloberfläche
- Adapterplatte (3) so ausrichten, dass der Spritzschutz der Brille möglichst nahe an den vorderen Rand der Schüssel (nicht aber auf den Schüsselrand!) zu liegen kommt (Einstellmass $r = 432 \text{ mm}$)
- Provisorisch befestigen der Adapterplatte (3) mit der Befestigungsleiste (2), den Befestigungsschrauben (1), den Unterlagscheiben (5) und den Befestigungsmuttern (6)

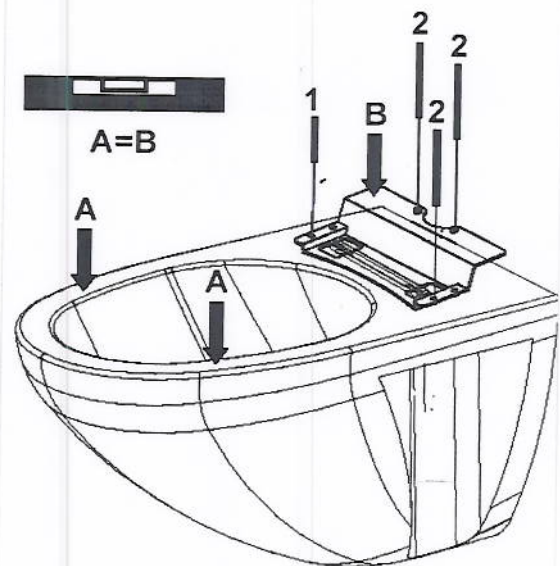


HINWEIS

- **Gummiunterlage Nitril 1 mm** (202186000) und **Gummiunterlage Nitril 2 mm** (202187000) können **separat nachbestellt werden** (siehe Kapitel 3 – Zusatzmaterial).
- Mit **Gummiunterlage 1 mm** kommt bei gleichem Niveau Brillenauflagefläche zu Adapterplatteauflagefläche die Achse des Brillenscharniers mittig zu liegen (Brille mit 7 mm Sitzauflagen bestückt).

1.6.3 Einsetzen der Nivellierschrauben und Adapterplatte ausrichten

- Wichtig:
vorne links Nivellierschrauben kurz (1), übrige Nivellierschrauben lang (2)
- Ausrichten in Querrichtung der Ebene B (Chassisauflagefläche) zu Ebene A (Brillenauflagefläche) mittels entsprechender Wahl der Gummiunterlagen (siehe 1.6.2)
- Ausrichten in Längsrichtung der Ebene B (Chassisauflagefläche) zu Ebene A (Brillenauflagefläche) mittels entsprechendem justieren der Nivellierschrauben
- Die Ausrichtung muss bei festgezogenen Befestigungsschrauben korrekt sein

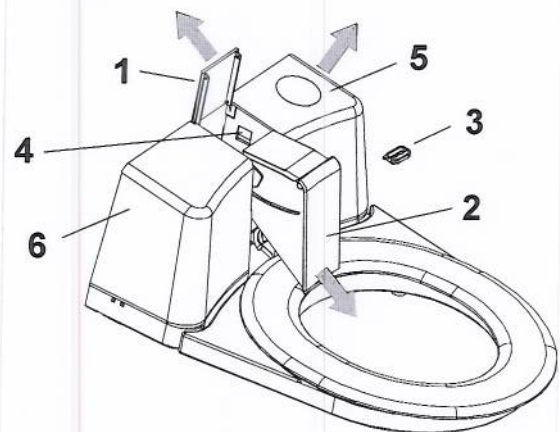


WICHTIG

- Alle Nivellierschrauben müssen Kontakt zur Klosettschüsseloberfläche haben, um eine stabile Montage zu erreichen.

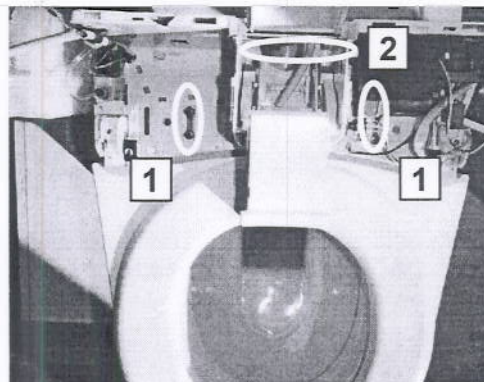
1.6.4 Entfernen der rechten und linken Abdeckhaube

- Abdeckung Mitte (1) anheben und Hygieneschleuse (2) sorgfältig nach vorne ziehen (Widerstand von Rastenkupplung)
- Schlüssel rot (3) auf rechter Seite in die rechteckigen Schlüsselöffnungen stecken und gleichzeitig grünen Schnapper (4) hineindrücken
- Rechte Abdeckhaube (5) abheben
- Analog linke Abdeckhaube (6) entfernen
- Hygieneschleuse (2) sorgfältig nach hinten in die Ausgangsposition zurückstossen



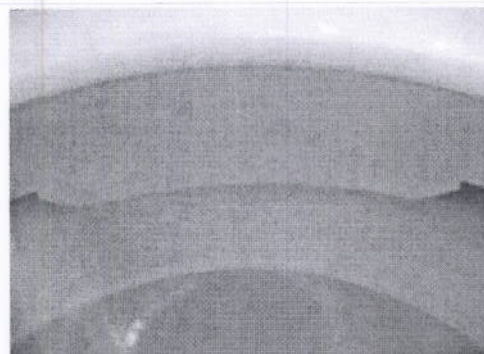
1.6.5 Verschrauben von Chassis mit Adapterplatte

- Verschrauben des Chassis mit der Adapterplatte mittels der 6 Fixierschrauben an den Positionen 1 und 2
- Die Nivellierschrauben sind auch bei montiertem Chassis zugänglich, wodurch ein Nachrichten (Korrektur Winkelfehler) immer möglich ist



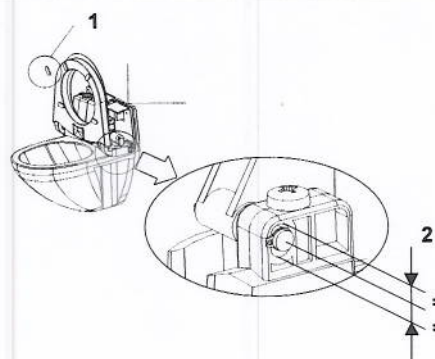
1.6.6 Ausrichten Spritzschutz zu Schüsselrand

- Chassis so positionieren, dass der Spritzschutz der Brille möglichst nahe an den vorderen Rand der Schüssel (nicht aber auf den Schüsselrand) zu liegen kommt
- Festziehen der Befestigungsmuttern
- Die Nivellierschrauben sind auch bei montiertem Chassis zugänglich, wodurch ein Nachrichten (Korrektur Winkelfehler) immer möglich ist



1.6.7 Horizontale Ausrichtung der Brille

- Brille so mit Sitzauflagen (1) bestücken, dass beide Achsen bei heruntergeklappter Brille in der Scharniermitte (2) sind und alle Sitzauflagen (1) auf der Klosettschüssel aufliegen
- Die Brille und das Chassis müssen in einer Ebene parallel sein, denn Winkelfehler verursachen Funktionsstörungen (z.B. nasse Brille)



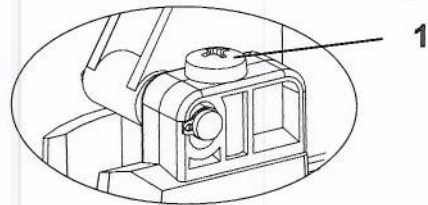


HINWEIS

- Steht die **Brille im Scharnier oben** an, muss das **Chassis** mit weiteren Gummunterlagen (siehe Ziffer 1.6.2) entsprechend **angehoben werden**.
- Steht die **Brille im Scharnier unten** an, muss die **Brille** mit entsprechender Wahl der Sitzauflagen **angehoben werden**.
- Sofern die **Brillenauflagefläche** der Klosettschüssel **uneben** ist, muss mit entsprechender Wahl der einzelnen **Sitzauflagen** an der **Brille in Millimeter-Schritten** die Differenz **kompensiert** werden. **Sitzauflagen** sind von **6 bis 13 mm erhältlich** (siehe Kapitel 3 – Ersatzteile). **Werksseitig** werden **Sitzauflagen mit 7 mm** eingesetzt.

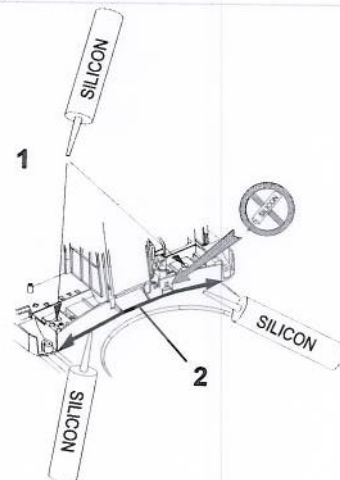
1.6.8 Abnehmen der Brille

- Brillenstecker am Steuerprint herausziehen (Berührung des Prints (Kontakte) mit blossen Händen möglichst vermeiden)
- Lösen der Scharnierschrauben (1) und Brille abnehmen



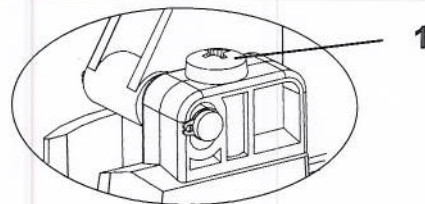
1.6.9 Stabilisieren und abdichten der Grundplatte

- Hohlraum unter dem Chassis zum Stabilisieren durch die Öffnungen (1) mit Silikon füllen
- Beim vorderen Rand eine Silikon-Raupe ziehen (2)
- Die Silikon-Raupe verhindert, dass Schmutzwasser unter das Chassis fließen kann, was zu einer unangenehmen Geruchsbildung führen würde.



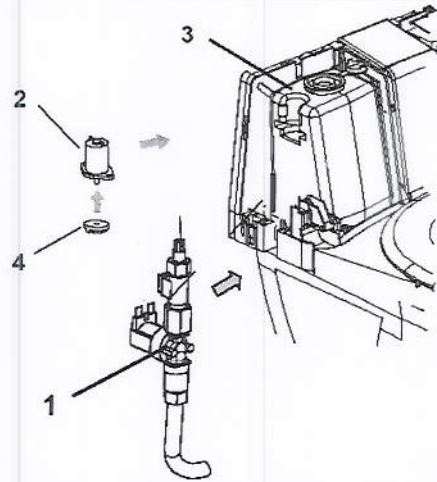
1.6.10 Einsetzen der Brille

- Brille einsetzen und Scharnier mit Scharnierschrauben (1) verschrauben
- Brillenstecker am Steuerprint einstecken (Steckergeometrie beachten)



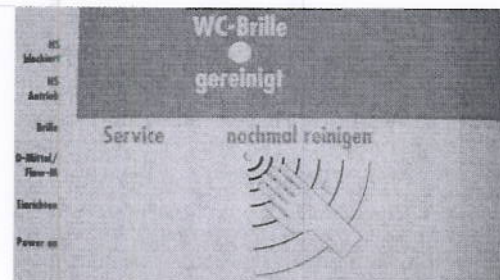
1.6.11 Montieren der D-Mittelpumpe und Reinigungswassereinheit

- Reinigungsmitteltank (3) wieder einsetzen
- Wasseranschluss (1) ins Chassis einsetzen und anschliessen (Strom und Wasser)
- D-Mittelpumpe (4) auf Achse des Pumpenmotors (2) stecken und die ganze Einheit wieder in den Reinigungsmitteltank einsetzen (Schläuche nicht knicken oder einklemmen und Kabel nicht einklemmen!)



1.6.12 Einsetzen Textschild Display-Print

- Textschild auf Display-Print aufsetzen (auf Aussparung der Anzeigen ausrichten)
- Das Textschild zum Display-Print muss in der gewünschten Sprache separat bestellt werden (siehe Kapitel 3 – Ersatzteile).

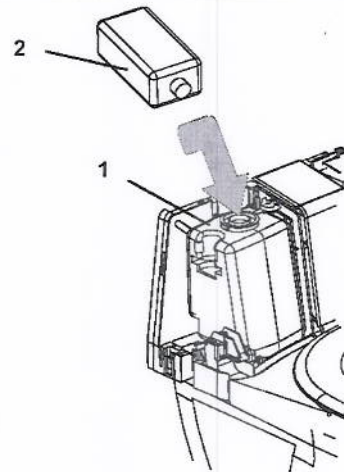


1.7 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt gegen Ende der Montage und beinhaltet folgende Punkte:

1.7.1 Reinigungsmitteltank auffüllen

- Reinigungsmitteltank (1) mit CWS Reinigungsmittel (2) auffüllen
- Kabel und Reinigungsmittelschlauch der Niveausonde sorgfältig und zweckmässig (servicetauglich) verstauen



VORSICHT

- Es muss **zwingend** das zum entsprechenden CWS BestCleanseat-Typen **korrekte Reinigungsmittel** verwendet werden, da eine falsche Anwendermischung auf der Brille zu Hautirritationen führen kann.

BestCleanseat Universal	Art. 592 001
BestCleanseat Power	Art. 591 001
BestCleanseat Power ES	Art. 591 001
CleanSeat I (alle Typen)	Art. 590 001

1.7.2 Batterien einsetzen

- Batterien (8 Stk.) einsetzen (auf Polarität im Batteriefach achten).
- Rechte Abdeckhaube montieren.
- Nach dem Einsetzen der Batterien wird die Pumpe für einige Sekunden angesteuert.
- Beide Abdeckhauben montieren



HINWEIS

- Der BestCleanseat Universal ist nun betriebsbereit; er benötigt keine Eichung.
- Beim Herstellen der Stromversorgung läuft jeweils die Pumpe an (einige Sekunden), damit der Schlauch mit Reinigungsmittel gefüllt wird und kein Nachpumpen nötig ist.



HINWEIS

- Die benötigten Batterien sind durch den CWS Service-Monteur beizustellen.
- Es werden ausschliesslich **Alkali-Batterien ENERGIZER INDUSTRIAL mit der Normgrösse „C“** verwendet, welche eine Spannung von **1.5V** haben. Oft werden solche Batterien auch mit der Bezeichnung „**LR14**“ (basierend auf der IEC) identifiziert.
- Es dürfen keine Batterien eingesetzt werden, welche das Ablaufdatum überschritten haben. – Das **Ablaufdatum** muss mit dem **Serviceintervall** so **abgestimmt sein**, dass es nicht vor dem Erreichen des nächsten Serviceintervalls überschritten wird.
- Es wird empfohlen, die **vorgeschriebenen Batterien** einzusetzen, damit eine möglichst **lange und zuverlässige Lebens- bzw. Funktionsdauer** erreicht werden kann.
- Die **Batterielebensdauer** ist **abhängig** von der **Benutzerfrequenz** des Spenders.
- Gemäss Laborergebnissen haben die Batterien eine ungefähre **Lebenserwartung von 4000 Reinigungszyklen**.

1.7.3 Funktionskontrolle durchführen

Abschliessend an die Montage respektive Inbetriebnahme erfolgt die Funktionskontrolle gemäss Kapitel 3 – Tool Funktionsbeschreibung und Funktionskontrolle.

1.7.4 Reinigung durchführen

Nach erfolgreicher Montage und Inbetriebnahme wird der CWS BestCleanseat Universal gereinigt.



HINWEIS

- Die separat erhältliche mehrsprachige **Reinigungsanleitung** zeigt das Vorgehen (normale Reinigung).

1.7.5 Übergabe und Kundeinstruktion durchführen

Nach Abschluss der Montage/Inbetriebnahme ist folgendes durchzuführen:

- Kunde über den **Service- und Wartungs-/ Reparaturablauf informieren**
- Kunde in **Produktfunktionen** (im speziellen Serviceanzeigen am Spender) und den ihm **übertragenen Wartungsaufgaben** schulen
- Kunde über das **Reinigungsvorgehen** (siehe Reinigungsanleitung) instruieren
- Kunde erhält die zum Spender verfügbare **Bedienungsanleitung** und **Reinigungsanleitung** sowie die **CE-Konformitätserklärung**

1.8 Tipps und Tricks

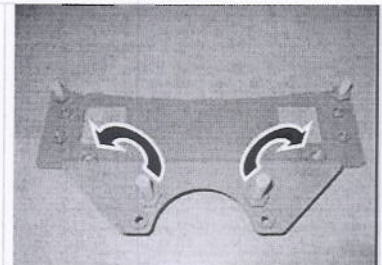
Hier noch einige wichtige und interessante Zusatzinformationen.

1.8.1 Montagematerial

Adapterplatte

Bei sehr kurzen Klosettschüsseln werden die hinteren Nivellierschrauben nach innen verlegt, wobei diese entsprechend gekürzt (Länge ca. 20 mm) werden müssen, sodass sie unter das Chassis passen, da in diesem Bereich keine Durchgangslöcher gebohrt werden können.

Die Nivellierung der Adapterplatte muss deshalb auch vor dem Aufsetzen des Chassis vorgenommen werden.



Adapterplatte

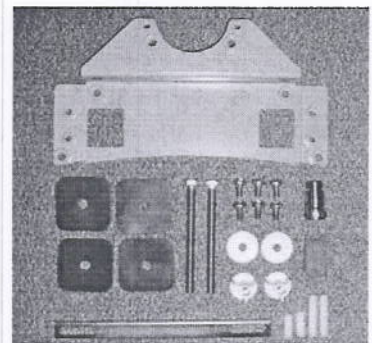
Adapterplatte-Set

Dieses Adapterplatte-Set (106241000) kann separat nachbestellt werden (siehe Kapitel 3 – Zusatzmaterial) und leistet gerade bei Umbauaktionen gute Dienste.

Wird diese Adapterplatte bei einem Chassis verwendet, welches vor April 05 produziert worden ist, können die benötigten Bohrungen am Chassis auch vor Ort nachgearbeitet werden.

Gummiunterlage Nitril

Gummiunterlage Nitril 1 mm (202186000) und Gummiunterlage Nitril 2 mm (202187000) sind zudem auch separat erhältlich (siehe Kapitel 3 – Zusatzmaterial).



Adapterplatte-Set

1.8.2 Identifikationsmerkmale

BestCleanseat

Seriennummer und Montage-/Prüfdatum sowie weitere Angaben seitlich rechts auf Chassis.

Mechanisch geschützt aber bei geöffneter Haube immer gut einsehbar. Vorteilhaft Seriennummer auf Rutenkarte vermerken.

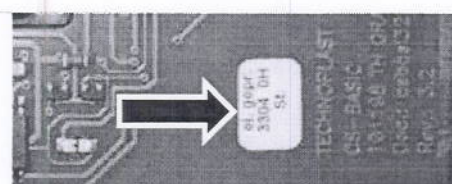
CWS
HTS International Trading AG
CH-6340 Baar/Patents pending/Mod.dép.Int.
Battery: Typ: CWS BestCleanseat 5560
8 x LR14/C Serie-Nr. : 005687
12V DC Prod.-Datum: 20.12.2006
IPX4



Spenderidentifikation

Print – Universal

Unterschiedliche Software- oder Hardware-Versionen unterstützen andere Funktionen bzw. Modifikation oder Korrekturen am BestCleanseat.

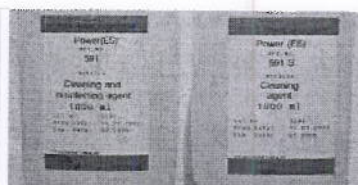


Display – Print

CWS Reinigungsmittel mit entsprechender Zuordnung zu den BestCleanseats, CleanSeat II und CleanSeat I.



**Art. 590/590S
 zu CleanSeat (CS I)
 Touch, Non-Touch,
 Turbine**



**Art. 591/591S
 zu CleanSeat
 (Best / CS II)
 Power, Power ES**



**Art. 592/592S
 zu CleanSeat
 (Best / CS II)
 Universal**

1.8.3 Abdeckplatte

Mit Hilfe der Abdeckplatte (106062000) kann die Chassissrückseite formschlüssig abgeschlossen werden (geeignet bei grossen Abständen zwischen Chassissrückseite und Wand bzw. Spülkasten), bei gleichzeitig erhöhter Montagestabilität (durch versteifen) und optisch sauberen Abschluss der Chassissrückwand (siehe Kapitel 3 – Ersatzteile). Bei kleineren Abständen kann auch die Ausgleichsleiste (siehe Ziffer 1.6.1) eingesetzt werden.

Bei solch einer Installation wie nebenstehend gezeigt, eignet sich die Abdeckplatte besonders gut und bietet die einzige Möglichkeit einer korrekten Installation.

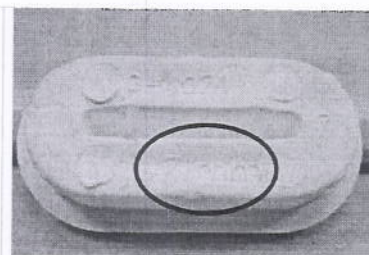


1.8.4 Sitzauflagegummi

Sitzauflagen sind von 6 bis 13 mm erhältlich (siehe Kapitel 3 – Ersatzteile).

Werksseitig werden Sitzauflagen mit 7 mm eingesetzt.

Die Dickenangabe ist auf der Unterseite der Sitzauflage-Gummis ersichtlich und hilft vor allem beim Ersetzen dieser möglichst treffsicher die entsprechende Ersatzgummis zu bestimmen.



1.8.5 Bedienungsanleitung BestCleanseat Universal

Wichtige Information für den Kunden:

Die Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen über die bestimmungsgemäße Verwendung, die richtige Bedienung und die sachgerechte Reinigung des Gerätes. Diese Kenntnis und das Befolgen der enthaltenen Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen sind die Voraussetzungen für die gefahrlose Verwendung sowie für Sicherheit im Betrieb und bei der Reinigung.



1.8.6 Reinigungsanleitung BestCleanseat

Wichtige Information für den Kunden:

Als zusätzliche Hilfestellung für den täglichen Umgang mit dem CWS BestCleanseat ist eine separate mehrsprachige Reinigungsanleitung erhältlich (siehe Kapitel 7 – Einkauf/Versand).

Die Reinigungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen über die sachgerechte Reinigung des Gerätes.



HINWEIS

- Weitere Tipps und Tricks sind im Tool Wartung, Reparatur und Demontage gezeigt.